

Umgang mit Minderleistung

„Schlechtleistung“ aus juristischer Sicht

Zielgruppe	Personalverantwortliche, erfahrene Personalsachbearbeiter/-innen, Personalratsmitglieder	
Ihr Nutzen	Sie lernen den Begriff „Schlechtleistung“ aus juristischer Sicht kennen und können Schlechtleistungen rechtlich einordnen. Sie erkennen, dass die Möglichkeiten, rechtlich zu reagieren, begrenzt sind. Besonderen Wert legt das Seminar daher auf Vermeidungsstrategien sowie die Erforschung von Ursachen schlechter Leistungen und Möglichkeiten, hier gegen zu steuern.	
Inhalt	1. Einleitung - Ausgangssituation – Bestimmung des Problemfeldes - Erfahrungen - Definition: Was ist Schlechtleistung? - Schlechtleistung im Arbeitsrecht und im Beamtenrecht 2. Mögliche Ursachen von Schlechtleistungen 3. Gegenstrategien: Wie vermeidet man Schlechtleistungen? - Schaffung eines entsprechenden Arbeitsklimas - Motivation von Mitarbeitern - Führungsstil - Arbeitsorganisation - konstruktive Personalgespräche - Schulungen - Leistungsanreize / dienstliche Beurteilung 3. Mögliche Konsequenzen im Arbeitsrecht und im Beamtenrecht - allgemeines - arbeitsrechtliche Möglichkeiten - Beamtenrecht	
Nummer C-01-67	Dauer 2 Tage	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	196,00 € 256,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.